Splitter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Los, — er schpielt de Ranz des vaches, denn git's Südfleisch z'Mittag!»

Französischer Humor aus «Ric et Rac»

's cha's öppe gää ...

... daß es d'Zääh bim-e-ne Chind
e chli schrägtruckt und verschiebt.
In es Muul, wo sonig Zääh sind
ha mi scho lang verliebt.

Jetz macht — 's tunkt mi schüüli! —
de Zahnarzt (dä Quaagg!)
i 's schatzige Müüli
en schnuergrade Haag!!

Doch bald hät's mi g'juckt:
's isch e hübscheri Frau!
Sind d'Zääh nümm' verruckt —
chunnt 's ander dänn au! Kobi

Selbst erlauscht

Auf der Seestraße fährt, leicht beschwingt, eine hübsche Radsportlerin in exzentrischem Sommer-Anzug: shortartiges, blau gesäumtes Röcklein und schneeweißes Gstältli mit schmalen blauen Trägerli über die bloßen broncebraunen Schultern. An der Lenkstange flattert das Jäckli, das bei kühler Witterung zur Deckung des wohlgeformten Décolleté dient. Aller Augen sind auf die elegante Erscheinung gerichtet.

Auf dem Trottoir geht ein älteres Ehepaar. Sie: «Näi lueg au, wie uusgschämt. So äini sött me doch abfasse!» Er: «Ne näi, eener — abfotografiere!»

F.-W.

Splitter

Wer sich einredet, seine Ausbildung sei jetzt vollendet, der unterliegt einer — Einbildung!

Wer nie Zeit für wichtige Dinge hat, findet aber seltsamerweise! — noch solche, um davon zu reden!

Wer immer rückwärts in seine Vergangenheit schaut, verdient nicht, daß vor ihm eine Zukunft liegt, in die er schauen kann!

Das Wetter beeinflußt zweifellos die Stimmung mancher Menschen; der Magen und das Geld die Stimmung der meisten! Bieri

Die Frauen wählen die Rasiercreme der Männer ohne es zu wissen!

Sie verlangen jenes gepflegte Aussehen, das Palmolive Männern auf der ganzen Welt verschafft.

Es ist ein offenes Geheimnis unter Männern, daß Frauen ein gepflegtes Aussehen am meisten bewundern. Kein Zweifel, darum verlassen sich mehr Männer auf Palmolive als auf irgendein anderes Rasierpräparat, um jeden Morgen eine glatte Haut zu erlangen. Sie werden bald herausfinden, daß der üppige Olivenölschaum der Palmolive mit dem stärksten Bart fertig wird. Und wenn Sie noch von mehr Vorzügen der Palmolive hören wollen, lesen Sie diese fünf.

5 Gründe warum Palmolive die beliebteste Rasiercreme ist:

1. Vervielfacht sich 250mal in Schaum. — **2.** Macht den Bart in einer Minute weich. — **3.** Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten lang auf dem Gesicht. — **4.** Hat starke Schaumblasen, die das Haar aufrecht halten zum Rasieren. — **5.** Hat, dank seinem Gehalt an Olivenöl, angenehme Nachwirkungen.